

§4

Die Anlage 3 der Preisordnung Nr. 1012/5 erhält folgende Fassung:

„Anlage 3

zu vorstehender Preisordnung Nr. 1012/5

1. Preise, Entgelte und Handelsaufschläge in M je dt für Ölpflanzen

Fruchtarart	Erntestufe	Erzeugerpreis	Züchteranteil	Handelsaufschlag	Verbraucherpreis
1	2	3	4	5	6
Winterraps	Elite und Vorstufen	125,-	10,-	13,-	148,-
	Hochzucht	120,-	10,-	13,-	143,-
	Handelssaat	115,-	-	11,-	126,-
Winterrübsen	Elite und Vorstufen	166,-	10,-	13,-	189,-
	Hochzucht	160,-	10,-	13,-	183,-
	Handelssaat	154,-	-	11,-	165,-
Sommerraps/ -rübsen	Elite und Vorstufen	250,-	12,-	13,-	275,-
	Hochzucht	240,-	12,-	13,-	265,-
	Handelssaat	230,-	-	11,-	241,-
Krambe	Elite und Vorstufen	194,-	10,-	13,-	217,-
	Hochzucht *	180,-	10,-	13,-	203,-
	Handelssaat	164,-	-	11,-	175,-
Senf	Elite und Vorstufen	275,-	12,-	13,-	300,-
	Hochzucht	250,-	12,-	13,-	275,-
	anerkannter Nachbau	237,-	4,-	13,-	254,-
	Handelssaat	225,-	-	11,-	236,-
Mohn	Elite und Vorstufen	533,-	20,-	20,-	573,-
	Hochzucht	520,-	20,-	20,-	560,-
	Handelssaat	507,-	-	18,-	525,-

2. Vergütungen an Verteilerbetriebe gemäß § 5 Abs. 1 dieser Preisordnung

Winterraps/ -rübsen	} Hochzucht und Vorstufen	4.40 M je dt		
			} anerkannter Nachbau	4.40 M je dt
Sommerraps/ -rübsen	} Handelssaat	3.40 M je dt		
Senf	} Handelssaat	6,— M jedt		
Mohn				

3. Kleinmengenzuschläge gemäß § 5 Abs. 3 dieser Preisordnung

Bei Abgabe
 bis unter 10 kg 10%
 von 10 kg bis unter 25 kg 5 %
 berechnet auf die Verbraucherpreise.

4. Für jede vertraglich gebundene abgelieferte Dezitonne Saatware von Senf wird eine Prämie von 140 M gezahlt.

§5

(1) Diese Anordnung tritt am 1. Juni 1969 in Kraft. Sie gilt für alle Leistungen ab diesem Zeitpunkt.

(2) Gleichzeitig treten außer Kraft:

- die Preisordnung Nr. 1012/6 vom 10. Juli 1965 — Saatgut von Getreide, Speisehülsenfrüchten, Ölpflanzen und Faserpflanzen — (GBl. II S. 575)
- die Preisordnung Nr. 1012/7 vom 20. August 1966 — Saatgut von Getreide, Speisehülsenfrüchten, Ölpflanzen und Faserpflanzen — (GBl. II S. 604)

— der § 11 der Anordnung vom 22. November 1966 über die Änderung von Erzeugerpreisbestimmungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse (GBl. II S. 991).

Berlin, den 5. Mai 1969

**Der Vorsitzende
 des Rates für landwirtschaftliche Produktion
 und Nahrungsgüterwirtschaft
 der Deutschen Demokratischen Republik**

Ewald
 Minister

Herausgeber: Büro des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, 102 Berlin, Klosterstraße 47 - Redaktion: 102 Berlin, Klosterstraße 47, Telefon: 209 36 22 - Für den Inhalt und die Form der Veröffentlichungen tragen die Leiter der staatlichen Organe die Verantwortung, die die Unterzeichnung vornehmen - Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 1538 - Verlag: (610/62) Staatsverlag der Deutschen Demokratischen Republik, 108 Berlin, Otto-Grotewohl-Str. 17, Telefon: 209 45 01 - Erscheint nach Bedarf - Fortlaufender Bezug nur durch die Post - Bezugspreis: Vierteljährlich Teil I 1,20 M, Teil II 1,80 M und Teil III 1,80 M - Einzelabgabe bis zum Umfang von 8 Seiten 0,15 M, bis zum Umfang von 16 Seiten 0,25 M, bis zum Umfang von 32 Seiten 0,40 M, bis zum Umfang von 48-Seiten 0,55 M je Exemplar, je weitere 16 Seiten 0,15 M mehr

Einzelbestellungen beim Zentral-Versand Erfurt, 501 Erfurt, Postschließfach 696. Außerdem besteht Kaufmöglichkeit nur bei Selbstabholung gegen Barzahlung (kein Versand) in der Buchhandlung für amtliche Dokumente, 1054 Berlin, Schwedter Straße 263, Telefon: 42 46 41

Gesamtherstellung: Staatsdruckerei der Deutschen Demokratischen Republik (Rollensrotations-Hochdruck)

Index 31 817